

**Prof. Dr. Klaus Bös** (Universität Karlsruhe), **Prof. Dr. Alexander Woll** (Universität Konstanz), **Dr. Annette Worth** (Pädagogische Hochschule Karlsruhe)

Donnerstag, 01.03.2007 14:00h

## **„Aktivität, Fitness und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland – MoMo Studie“**

Die Frage, wie gesund unsere Kinder und Jugendlichen wirklich sind, lässt sich nicht zuverlässig beantworten. Am Robert Koch-Institut wurde deshalb ein bundesweiter, repräsentativer Gesundheitssurvey (KiGGS) von 2003 bis 2006 durchgeführt. Circa 18.000 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an dieser Untersuchung. Ein zentraler Bestandteil der Kinder- und Jugendgesundheit stellt die motorische Leistungsfähigkeit und das Aktivitätsverhalten dar. Diese Bereiche wurden in einer Teilstichprobe – Motorik-Modul (MoMo) – an 4.529 Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 – 17 Jahren vertiefend untersucht.

Anhand der vorliegenden Daten lassen sich jetzt folgende Fragen, die auch im Fokus des Hauptvortrages stehen, beantworten:

Sind deutsche Kinder und Jugendliche tatsächlich "Aktivitätsmuffel"? Welches Aktivitätsverhalten zeigen Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit? Sind Jungen aktiver als Mädchen? Welche Sportarten werden bevorzugt ausgeübt? Spielen soziale Faktoren eine Rolle für das Aktivitätsverhalten? Welche motorischen Kompetenzen besitzen Kinder und Jugendliche und zeigen sich „historische“ Veränderungen? Welche Einflussfaktoren beeinflussen die motorische Leistungsfähigkeit?

Perspektivisch werden auch die Möglichkeiten, die „MoMo“ für die Praxis in Kindergarten, Schule und Verein bietet, vorgestellt.